

Bezirksklasse Herren CUX Nord

TV Langen : TSV Holßel/TSV Midlum (SG) II
Montag, 20.09.2021, 20:00 Uhr

Müller in Gala-Form

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TV Langen am vergangenen Montag in der Bezirksklasse Herren CUX Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:27. Den feierlichen Schlusspunkt unter das Spiel setzte Fynn Sterz. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Bernd Rüdener nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Rüdener / Stöppelkamp beim 3:0 gegen von Lachner / Behme. Kurzen Prozess machten daraufhin Merkulov / Müller beim 13:11, 15:13, 11:9 mit Niemczyk / Icken bei einem nie gefährdeten Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. 9:11, 14:12, 7:11, 11:9, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Endres / Sterz und Teichert / Müller die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Fast verloren schien das Spiel von Bernd Rüdener gegen Kai Niemczyk, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Bernd Rüdener jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 6:11, 8:11, 11:4, 11:8, 11:9. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Sven Stöppelkamp seine 2:3-Niederlage gegen Matthias von Lachner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Es war ein langes Spiel, bis Philip Merkulov seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dirk Müller quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Dominik Müller und Thomas Teichert, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Lutz Behme zeigte Manfred Endres seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Zwischenzeitlich musste Fynn Sterz zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thilo Icken aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler in die Box. Nichts zu bestellen hatte dagegen Bernd Rüdener bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias von Lachner. Beim 0:3 gegen Kai Niemczyk fand Sven Stöppelkamp von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Philip Merkulov seinem Gegner Thomas Teichert letztlich beim 5:11, 11:8, 5:11, 6:11 nicht gefährlich sein. Mittlerweile stand es damit 7:5. Anlaufschwierigkeiten musste Dominik Müller zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Die richtige Taktik fehlte wenig später Manfred Endres bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thilo Icken ab dem Start. Fynn Sterz holte mit einem 3:1 gegen Lutz Behme einen Punkt für sein Team. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Langen am 24.09.2021 gegen den MTV Lüdingworth möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.09.2021 gegen den TuS Wremen III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

TV Langen

Doppel: Rüdener / Stöppelkamp (1), Merkulov / Müller (1), Endres / Sterz (1)

Einzel: B. Rüdener (1), S. Stöppelkamp (0), P. Merkulov (0), D. Müller (2), M. Endres (1), F. Sterz (2)

TSV Holßel/TSV Midlum (SG) II

Doppel: Niemczyk / Icken (0), von Lachner / Behme (0), Teichert / Müller (0)

Einzel: M. Lachner (2), K. Niemczyk (1), T. Teichert (1), D. Müller (1), T. Icken (1), L. Behme (0)